

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 8 (1899)  
**Heft:** 50

**Rubrik:** Frage

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Amsterdam. Das Amstel-Hotel wird durch Anbau bedeutend vergrössert.

† In Sarnen starb plötzlich Herr Frits Huber, zum „Obwaldner Hof“, erst 40 Jahre alt.

In Montreux ist Herr P. Franz-Garré, gebürtig von Maienfeld, Besitzer des Hotels des Palmiers, gestorben.

Zürich. In den Gasthöfen Zürichs steigen im Monat 15.647 Gäste ab, gegenüber 15.254 im gleichen Monat des vergangenen Jahres.

Baden-Baden. Das Kurhaus Annaberg bei Baden-Baden am Fusse des Merkuriusberges ist zum Preise von 212.000 M. in den Besitz des Herrn Dr. v. Kamm aus Hannover übergegangen.

Menton. Hier fand am 15. November die Eröffnung Hotel Monte-flour statt. Direktor ist Herr A. Weber, seit vielen Jahren Direktor im Hotel du Louvre hier und Hotel Victoria in Kissingen.

Weissenburg. Der Verwaltungsrat des Bades Weissenburg hat zum Direktor Herrn Fritz Eggimann vom Hotel Pfistern in Berg, gegenwärtig in Kairo, gewählt.

Bern. Die Bierwirtschaft zum „obern Hopfenkranz“ Ecke Neugassasse-Waisenhausplatz in Bern, Eigentum der Aktiengesellschaft Brauerei Spiese in Luzern soll zu einem Hotel um- und aufgebaut werden.

Grindelwald. Die Berner Regierung teilt dem eidgenössischen Eisenbahndepartement mit, dass sie gegen die Konzessionierung einer Drahtseilbahn von Grindelwald nach dem Eismeer keine Einsprache erhebe.

Italien. Der Hotelverein von Italien bat auf Anregung des Herrn L. Bertolini in Mailand die Gründung einer Unterstützungs-kasse beschlossen und legt nun den ersten Fonds an, durch Zeichnung von Beiträgen, welche gleichzeitig dazu dienen, sich der Neujahrsgratulationen zu entbinden.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 27 Nov. au 9 Déc. — Suisse 288; France 68; Allemagne 92; Angleterre 10; Italie 5; Autriche, Belgique, Pays-Bas, Russie, Danemark, Etats Balkans, Amérique, Afrique: — Total 458.

Nizza. Das Herrn W. Meyer gehörige Grand Hotel Militié hat bedeutende Neuerungen erfahren und erhielt den Namen „Palace Hotel“. — Das frühere Hotel Splendide wird in Bâle seine Pforten öffnen und den Namen „Splendid Palace Hotel“ erhalten.

Vaiss. La „Société des Maîtres d'Hôtels de la Vallée du Rhône et de Chamonix“ se réuni le 17 décembre à l'Hôtel de la Poste à Sion en assemblée générale extraordinaire pour discuter les mesures à prendre en matière de réclame, surtout en vue de l'Exposition à Paris.

Basel. Der Jahresbericht des Verkehrsvereins verschenkt 1075 Mitglieder. Das Verkehrsverein weist eine Frequenz von 9768 Personen auf. Der Fremdenverkehr belief sich bis Ende September laut Kontrolle des Polizeidepartements auf 162.912 Personen. Die Einnahmen des Vereins betragen Fr. 27.508.20, die Ausgaben Fr. 28.181.02.

Frankfurt a. M. Das neue Hotel Fürstenhof gegenüber dem Opernhaus ist, in den Besitz der Herren Heinrich Schmidt vom Frankfurter Hof daselbst und Direktor Hesse vom Hotel Kaiserhof in Wiesbaden übergegangen. Das Hotel enthält 80 Zimmer zu 120 Bettten. Die Eröffnung des Hauses ist für 1. Mai 1900 vorgesehen.

Lugano. Herr Karl Ehret, langjähriger Oberkellner im Hotel des Balances in Luzern, übernimmt mit 1. März 1900 das Hotel-Pension Beau-Rivage, in Paradiso gelegen; dasselbe wurde letzten Sommer umgebaut und vergrössert; hat elektrische Beleuchtung und Centralheizung, wie übrigen modernen Komfort.

# Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

Zu verkaufen in Genf:  
Grosses, besseres Bierrestaurant

einzig in seiner Art, in einer der schönsten Strassen der Stadt gelegen. Nähere Auskunft unter Chiffre B. C. 100, poste restante, rue du Stand, Genf.

270

Jelensperger & Roudolphi

10 rue des Fleurs Mulhouse rue des Fleurs 10

GRAND CHOIX  
de Terrines de foies gras aux truffes du Périgord

Pâtés de foies gras en croûte

Parfaits de foies gras, truffés à la gelée

Timbales de foies gras - Aspics de foies gras

Galantines de foies gras truffées

Galantines de volaille et de gibier - Saucissons de foies gras

Purée de foies gras aux truffes

JOURNELLEMENT

Pâtés de ménage - Pâtés longs de foies gras

FABRICATION PAR DES SPÉCIALISTES DE STRASBOURG

Prix-courants franco sur demande

Téléphone 376

Médaille d'or et Médaille d'argent: BORDEAUX 1897.

CHAMPAGNE  
**Pommery & Greno, Reims**  
CARTE BLANCHE GOUT FRANCAIS AMERICAIN EXTRA SEO ANGLAIS  
Agent général pour la Suisse, Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.



Ad. Schulthess  
Zinkornamenten-Fabrik  
Zürich V.  
Fabrikation gepresster Metallplatten.  
Spezialität: Bedachungen in verzinkten Rippenblechen  
billigste, solideste, feuersicherste Eindickungsart,  
sicher gegen Sturm.  
Beste Ersatz für defekte Dächer.  
Alte Bretterunterlagen müssen nicht ersetzt werden.  
Beste Referenzen  
über seit Jahren erstellten Dächern auf  
Berghotels etc.  
Prospekte u. Preisofferten stehen zu Diensten.  
(Za. 2558 K) 247

Bei den Kanibalen. Tourist (seufzend): „Ach diese versengende Hitze!“ — Haupting: „Beruhige Dich, morgen kommt Du auf Eis!“

Gut gegeben. Bei der Frau Assessor ist grosse Kaffeeflasche. Es ist Alles recht gut und schön — nur hat die Frau Assessor sehr seltsam dünne, silberne Kaffeeflasche! — Nein, aber die Löffel sind eine junge Dame und betrachtet dieselben geringschätzig! Ja, die sind wirklich arg dünn!“ meint Frau Huber. „Wohher haben Sie denn diese Ausschussware, Frau Assessor?“ fragt Fräulein Gretchen. „Die hat mir Ihre Frau Mutter zur Hochzeit geschenkt!“

## Witterung im Oktober 1899.

Bericht der schweizer meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage						
	mit Regen	Schnee	Nebel	helle	trübe	wind-stille	mit stark Wind
Zürich .	12	0	7	3	6	20	4
Basel .	10	0	15	5	6	21	4
Neuchâtel	11	0	10	1	11	6	3
Genf .	12	0	15	3	13	17	14
Bern .	12	0	19	2	13	24	3
Luzern .	10	0	6	4	11	29	0
St. Gallen	12	0	7	6	9	22	1
Lugano .	7	0	0	8	10	29	0
Chur .	7	0	0	10	9	16	4
Davos .	8	0	1	15	5	24	0

Sonnenschein dauer in Stunden: Zürich 130, Basel 156, Bern 153, Genf 116, Lugano 135, Davos 170.

## Frage.

Ist Jemandem die Adresse von Herrn Grandpierre, bis vor ca. 6 Monaten in Bern ansässig, bekannt? Wenn ja, wird um ggf. Mitteilung an die Redaktion gebeten.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der **Fürther Spiegel-Manufaktur „Bavaria“** in Fürth i. B., bei, auf welchen wir noch besonders aufmerksam machen.

## Theater.

Repertoire vom 17. Dez. bis 24. Dez. 1899.

Stadt-Theater in Basel: Sonntag nachmittags, Die Fledermaus; abends, Alpenkönig und der Menschenfeind, Montag, Der Bauer von Sevilla. Dienstag, Herzogin von Almaviva, Mittwoch, Carmen, Don Quichotte, Don Alfonso und der Menschenfeind, Freitag, Der Vicomte von Lerobres. Samstag, Die Märchen, Sonntag geschlossen.

Stadt-Theater in Luzern: Repertoire ausgeblichen.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags, Als ich wieder kam, abends, Die Meistersinger von Nürnberg. Montag, Die Herren Söhne. Mittwoch, Der Evangelimann, Donnerstag, Der Vogelhändler. Freitag, Aschenbrödel. Sonntag, nachmittags, Hänsel und Gretel.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

**Centralbureau**  
Sammelstelle für nichtkonveniente Rabatt- u. Annoncen-Zirkulare.

schwarz, weiss und farbig von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.). Seiden-Damaste v. Fr. 14.40—22.50 Ball-Seide v. 95 Cts.—22.50 Seiden-Bastleider p. Rob. 16.50—77.00 Seiden-Grenadines v. Fr. 1.35—14.85 Seiden-Foulards bedruckt v. 1.20—6.55 Seiden-Bengalines v. 2.15—11.60 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Mocovite, Marcelline, seide Steppdecken- und Fahnestoffe etc. franco ins Haus — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

## Für November 1900

sucht ein jungerheirateter Mann Stellung als Direktor eines Hotels, finner Restauras, Casinos oder Gesellschaftshuses. Bewerber ist 30 Jahre alt, 4 Hauptsprachen mächtig, bisher als Oberkellner, Sekretär in nur ersten Häusern, prima Empfehlung. Frau gebildete Geschäftsfrau. Kauf oder Pacht spätest nicht ausgeschlossen, kautionsfähig und sicher. Offerten unter Chiffre H 278 R an die Expedition dieses Blattes.

Roujeaux de papier perforé pour closets (antiseptique), (jolis petits roujeaux de 200 et 500 feuillettes) sont livrés à très bas marché par les Papeteries de Bex. Colles recommandé aussi leurs parchemins, papiers pour denrées, papiers sole et papiers nappe comme spécialité. (H 7446 L) 62

**Reingehaltene feine** K 367 Z  
**aus bevorzugten Lagen**  
**in Gebinden und Flaschen**